



Was kostet die Welt?

Das Thema Geld bei der Hochzeit ist etwas knifflig. Schließlich will man einen der schönsten Tage im Leben nicht unbedingt auf jeden Cent achten und lieber etwas Besonderes haben, woran man sich ewig erinnert. Doch „Besonders“ kostet in den meisten Fällen Geld.

Damit die Hochzeitskasse nicht überstrapaziert wird, empfehle ich Ihnen, die Hochzeitsfeierlichkeiten zu budgetieren. Sie sollten dazu wissen, wie viel Geld Sie für die Hochzeit ausgeben möchten/können. Auch die Frage, woher das Geld kommt, sollten Sie sich stellen. Bitte nehmen Sie hierfür keinen Konsumkredit auf, sparen Sie lieber etwas länger für den schönsten Tag und genießen noch ein wenig die Vorfreude. Ein Konsumkredit ist oftmals sehr teuer und stellt später möglicherweise ein Hindernis dar, wenn Sie ein Haus oder eine Wohnung kaufen möchten und dieser Hochzeitskredit noch nicht angezahlt ist. Planen Sie auch nicht mit Ihren Geldgeschenken – füllen Sie damit lieber hinterher Ihr Spaßkonto wieder auf. Also, finanzieren Sie Ihre Hochzeit im Idealfall aus Eigenmitteln.

Dröseln Sie Ihr Gesamtkapital nun in Unterkategorien auf, z.B. Kleid, Anzug, Fotograf, Standesamtgebühren, Hochzeitslocation, Ringe, Torte, Hochzeitsauto, Essen & Trinken, DJ, weiteres Programm und was Ihnen noch in den Sinn kommt. Legen Sie nun fest, wie viel Geld Sie maximal für die jeweilige Kategorie ausgeben möchten – und halten sich auch dran! Werfen Sie Ihren Plan nicht einfach über Bord, weil ihr Traumkleid 180,00 € über dem Budget liegt und Sie dann sagen, dass sie das woanders wieder einsparen. Die meisten tun dies nämlich nicht und geben dann mehr Geld aus als gewollt. Oder streichen Sie in irgendeiner anderen Kategorie konsequent die 180,00 € Mehrkosten.

Ich weiß, das ist schwer ist, sind entsprechend zu disziplinieren. Wohl dem, der genug in der Schatulle hat. Aber mal ehrlich, das können die wenigsten. Wichtig ist, nicht über die eigenen Verhältnisse hinaus zu feiern, weil man es einmal richtig krachen lassen will. Von dem Krach erholt man sich längere Zeit anschließend nicht. Im Übrigen ist eine Hochzeit immer ein guter Anlass, seine Versicherungen und Vermögenssituation zu checken! Gibt es ggf. gemeinsame Verträge, die doppelt überflüssig sind? Lassen Sie sich beraten und genießen Sie Ihre Hochzeit.